



**RAHMENPLAN
ORTSMITTE
HEIDESHEIM**

**DOKUMENTATION
ERSTE BETEILIGUNG**

RAHMENPLAN ORTSMITTE HEIDESHEIM

DOKUMENTATION ERSTE BETEILIGUNG

Stand: 08.10.20

AUFTRAGGEBER

Stadt Ingelheim
Amt für Bauen und Planen
Frau Beate Brühl
+49 6132 782 209
beate.bruehl@ingelheim.de

BEARBEITUNG

planquadrat PartGmbB
Platz der Deutschen Einheit 21
64293 Darmstadt
+49 6151 819690

UmbauStadt PartGmbB
Flinschstraße 8
60388 Frankfurt am Main
+49 69 42602606

EINFÜHRUNG

Im Rahmen der Erstellung des Rahmenplans für die Ortsmitte Heidesheim sollen auch die Heidesheimerinnen und Heidesheimer informiert und beteiligt werden – eigentlich durch Vor-Ort-Veranstaltungen. Aufgrund der Corona-Epidemie war das jedoch dieses Jahr nicht möglich, und so mussten alternative Wege für die Beteiligung beschritten werden. Diese Broschüre stellt den ersten Beteiligungsschritt für den Rahmenplan dar: eine Befragung der Heidesheimer Bürgerinnen und Bürger.

Die Befragung sollte zum einen dazu dienen, die Heidesheimer über den Rahmenplan-Prozess zu informieren – als Anknüpfung an das ISEK aus den Jahren 2016/2017 soll jetzt ein ausführlicher Plan für den gesamten Ortsteil erarbeitet werden. Zum anderen sollte die Befragung auch allgemeine Aspekte abfragen; die Ergebnisse der Befragung werden in die weitere Ausarbeitung des Rahmenplans einfließen und auch die Grundlage für die folgenden Beteiligungsschritte bilden.

ABLAUF

Die Bürgerinnen und Bürger wurden über die Internetseite der Stadt Ingelheim mit Informationen zum Rahmenplan-Prozess versorgt, in Form von Texten und Video.¹ Die Befragung fand statt zwischen dem 12. August und dem 13. September 2020. Sie war zugänglich als digitaler Fragebogen über das Internet, außerdem konnte der Fragebogen über die Internetseite der Stadt Ingelheim heruntergeladen und ausgedruckt werden. Zusätzlich lagen im Ortsvorsteherbüro in Heidesheim gedruckte Exemplare zur Abholung bereit.

Die Befragung wurde beworben über die Internetseite der Stadt Ingelheim, die lokale Presse und Plakate im Ortsteil.

RÜCKLAUF

Insgesamt sind **419** Antworten eingegangen, davon:

- 401 über das digitale Formular
- 15 als gedruckte und postalisch eingegangene Fragebögen
- 3 als per Email eingegangene gescannte Fragebögen

Der Ortsteil Heidesheim hat ca. 7.600 Einwohner, damit betrug die Rücklaufquote ca. 5,5%.

Die Befragung ist **nicht repräsentativ** – es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Antworten genau die Meinung der gesamten Heidesheimer Bevölkerung wieder spiegeln. Die Ergebnisse sind ein Meinungsbild, das als ein Teilaspekt in die weitere Bearbeitung einfließen wird – sie sind aber nicht als bindend oder maßgeblich für die Bearbeitung zu betrachten; auf keinen Fall dürfen Sie als Abstimmung über bestimmte Maßnahmen verstanden werden.

¹ <https://www.ingelheim.de/buergerservice-aktuelles/buergerbeteiligung/stadtteilkonferenzen/rahmenplan-prozess-heidesheim/>

AUSWERTUNG

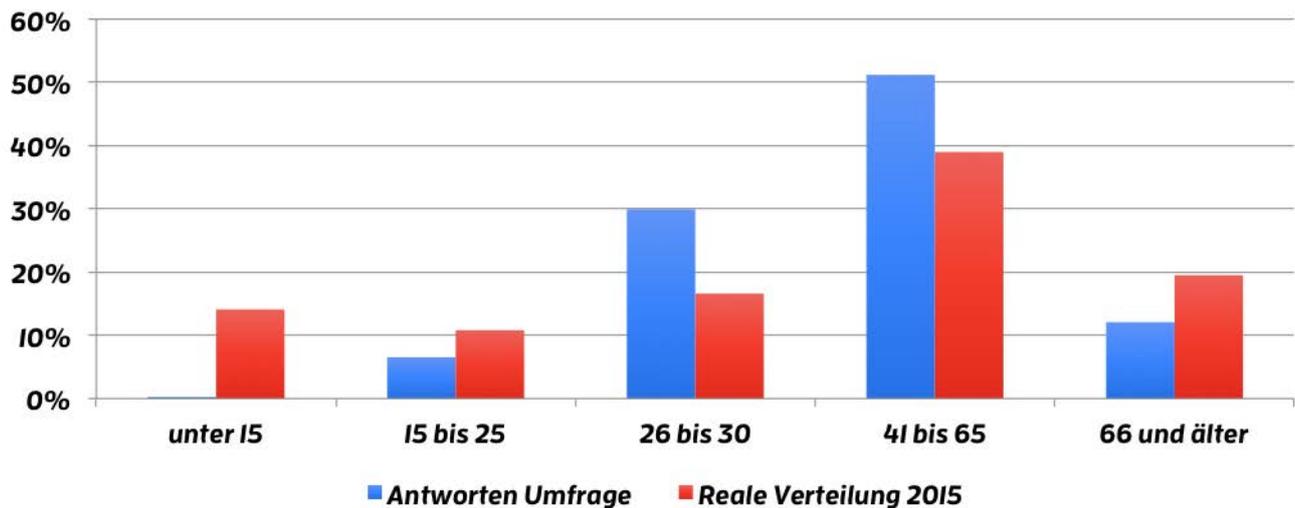
Die Daten aus sämtlichen Quellen wurden zusammengeführt und gemeinsam statistisch ausgewertet. Die quantitativen Ergebnisse aller Fragen werden im Folgenden diagrammatisch dargestellt. Darauf folgt eine Zusammenfassung der frei formulierten Eintragungen.

Aus Platzgründen werden die Fragen teilweise nicht in der korrekten numerischen Reihenfolge dargestellt.

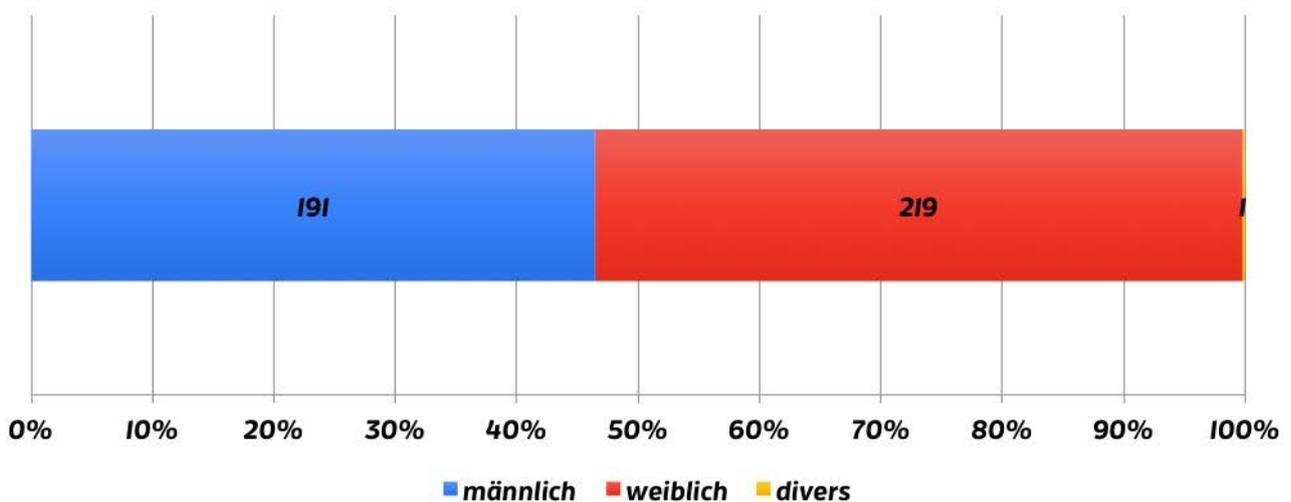
Der vollständige Datensatz liegt der Stadtverwaltung Ingelheim vor.

STATISTISCHE AUSWERTUNG:

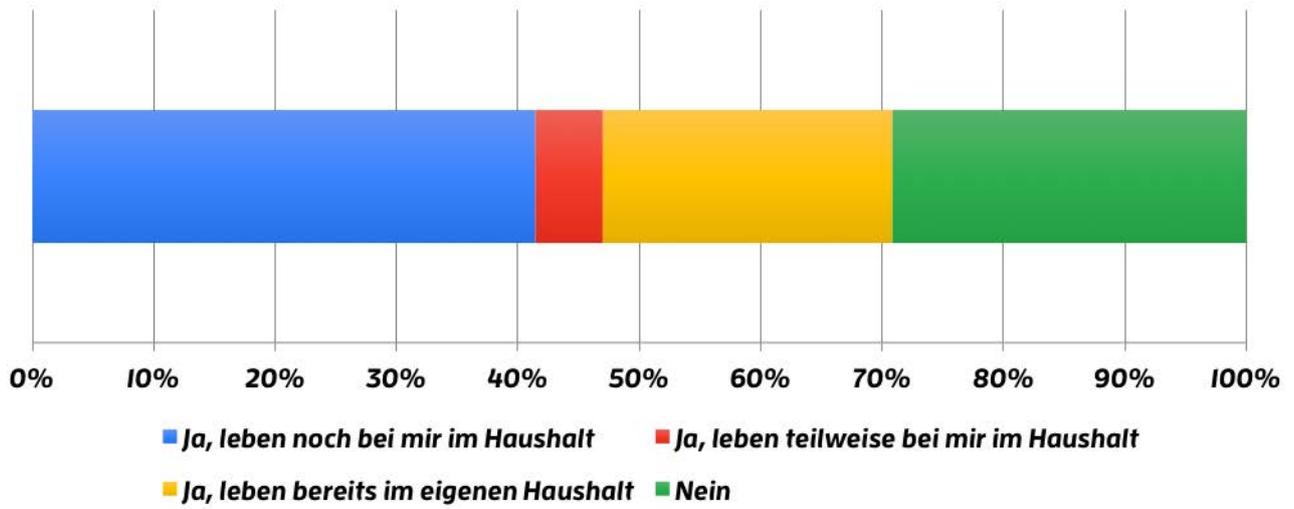
Frage 1: Wie alt sind Sie?



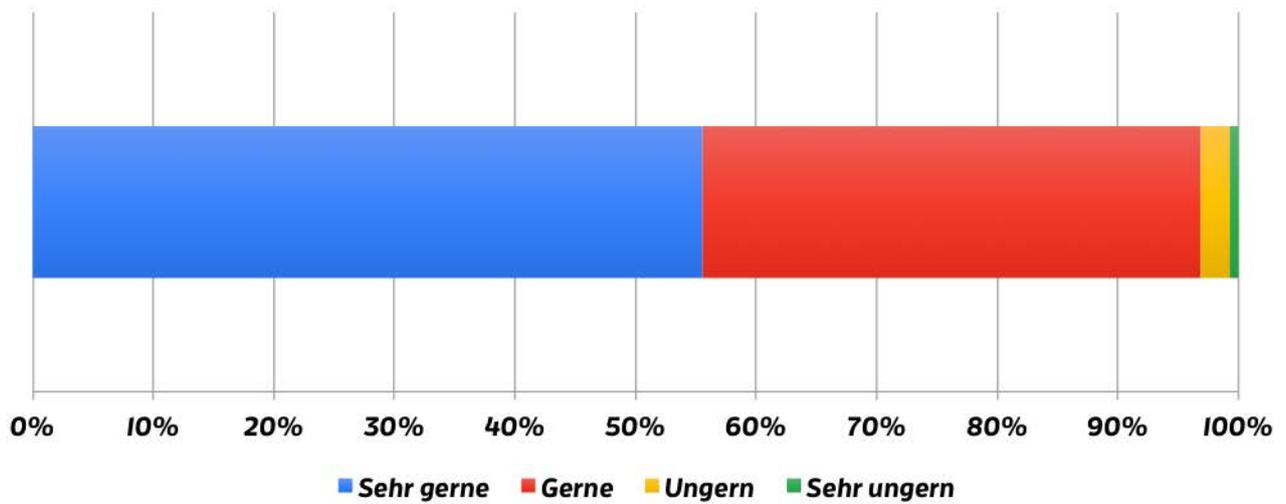
Frage 2: Was für ein Geschlecht haben Sie?



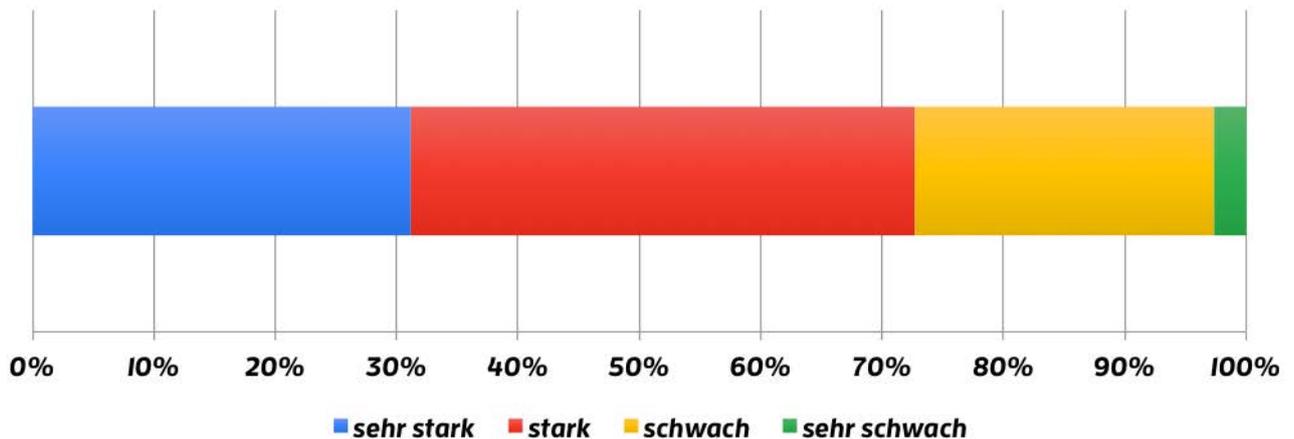
Frage 3: Haben Sie Kinder?



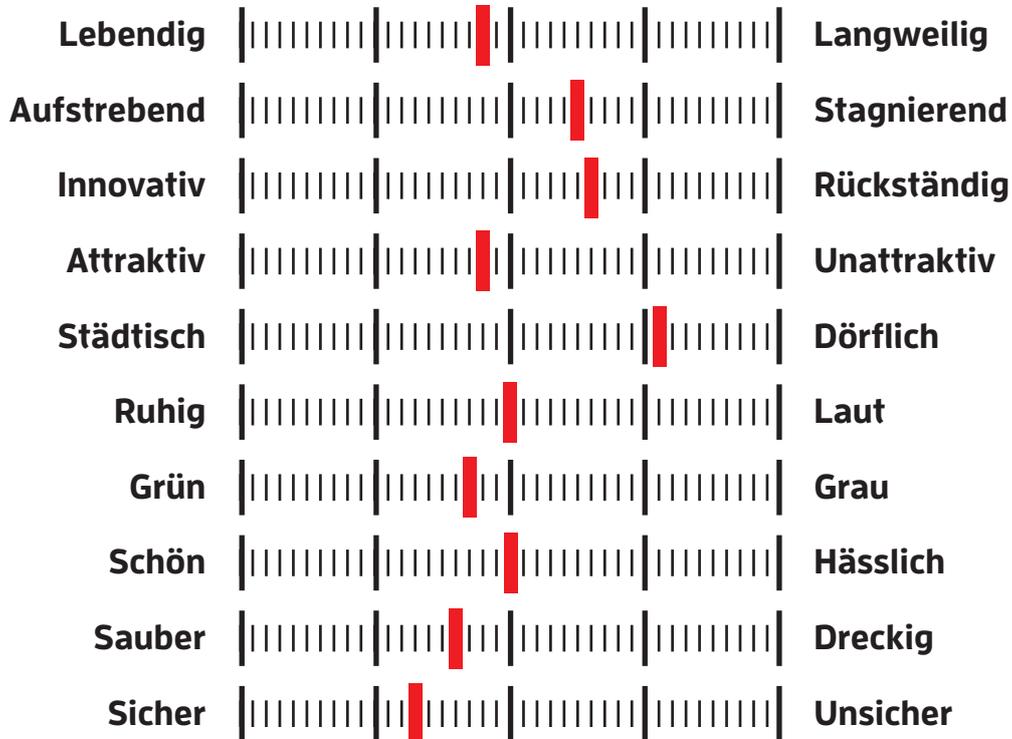
Frage 4: Leben Sie gerne in Heidesheim?



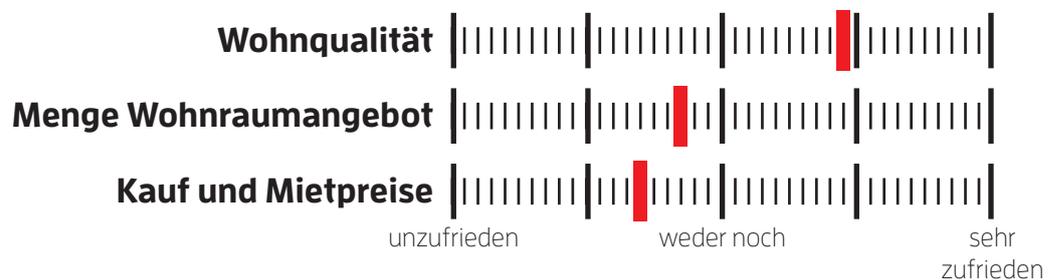
Frage 5: Wie stark identifizieren Sie sich mit Heidesheim?



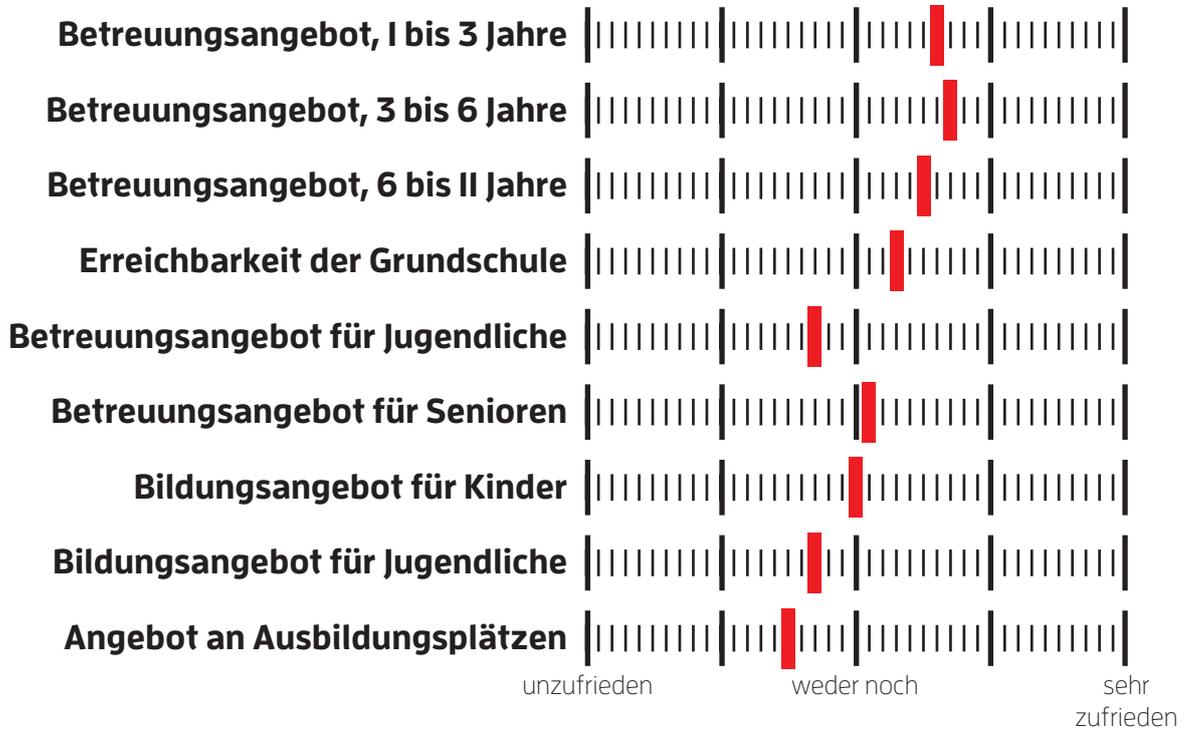
**Frage 6: Bitte bewerten Sie Heidesheim
zwischen den folgenden Begriffspaaren:
(Mittelwerte angeben)**



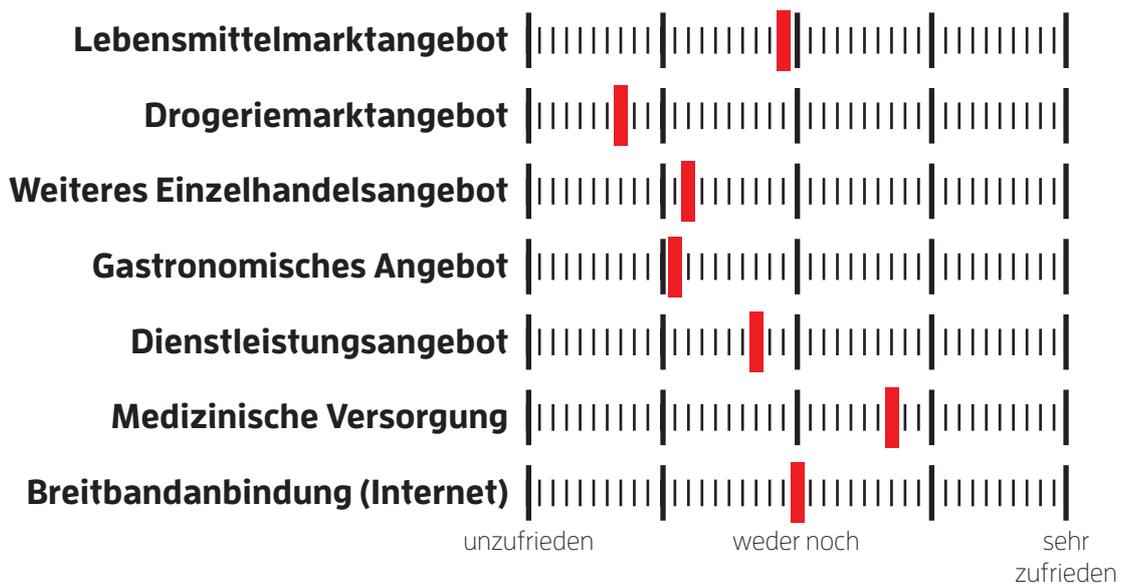
**Frage 7: Wie zufrieden sind Sie mit dem
Wohnangebot in Heidesheim?
(Mittelwerte angeben)**



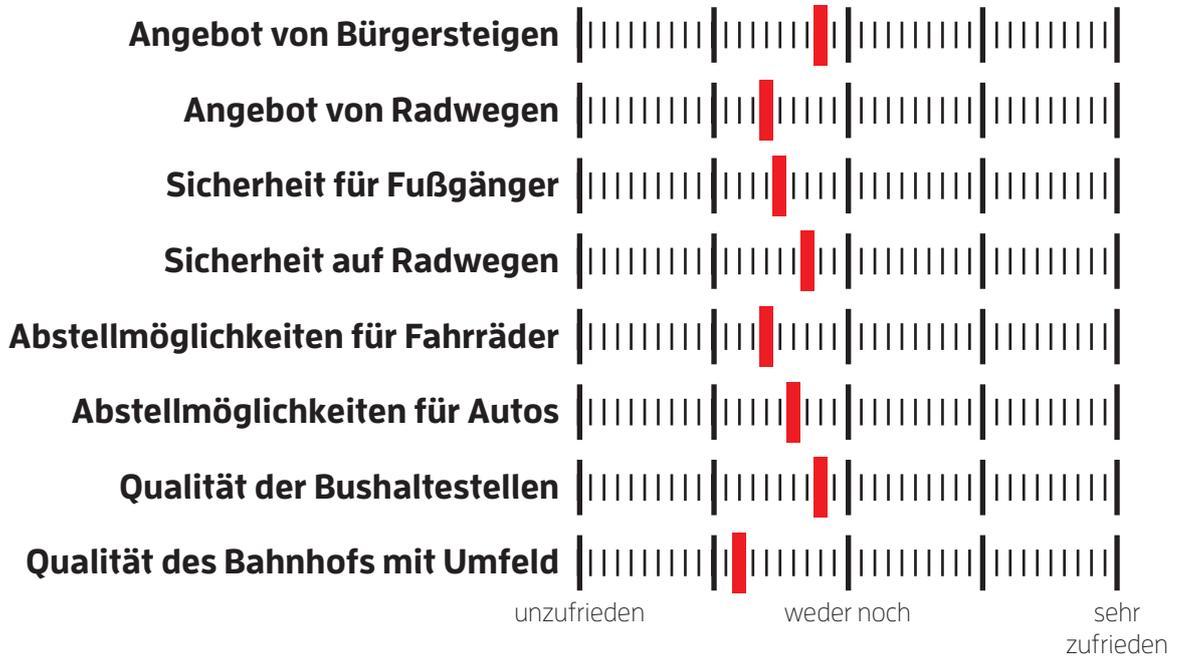
Frage 8: Wie zufrieden sind Sie mit dem Bildungs- und Betreuungsangebot in Heidesheim? (Mittelwerte angegeben)



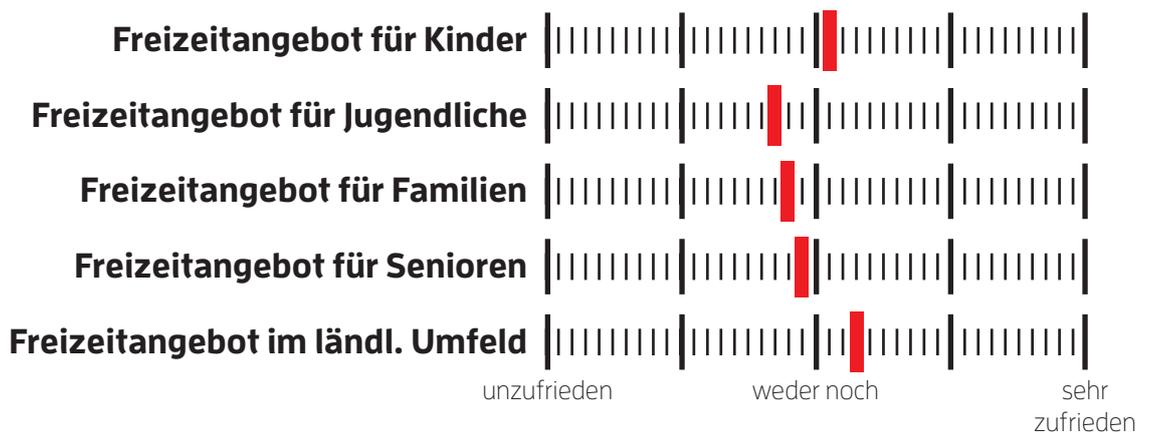
Frage 9: Wie zufrieden sind Sie mit dem Nahver-sorgungs- und Infrastrukturanangebot in Heidesheim? (Mittelwerte angegeben)



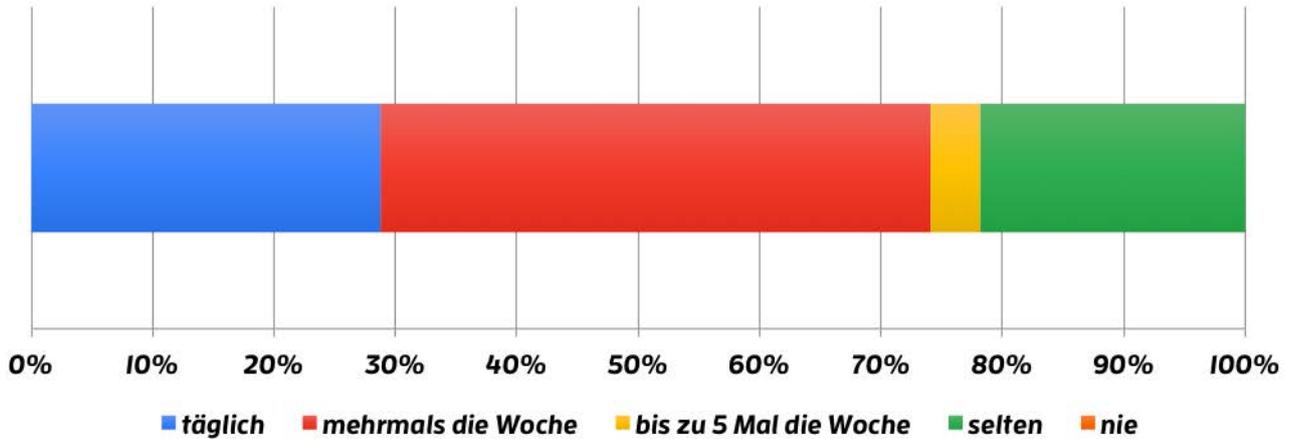
**Frage 10: Wie zufrieden sind Sie mit dem
Mobilitätsangebot in Heidesheim?
(Mittelwerte angegeben)**



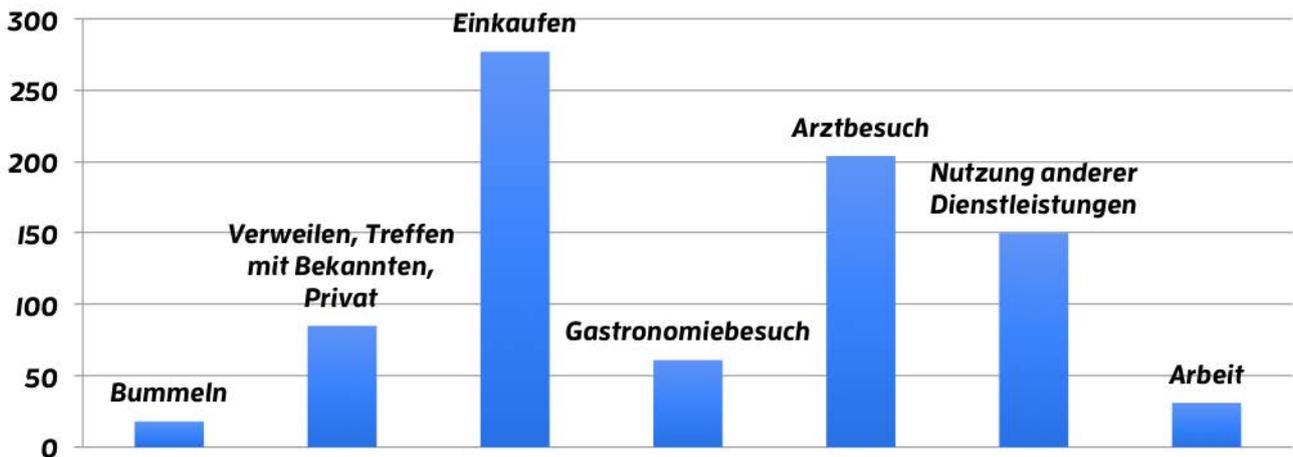
**Frage 11: Wie zufrieden sind Sie mit dem
Freizeitangebot in Heidesheim?
(Mittelwerte angegeben)**



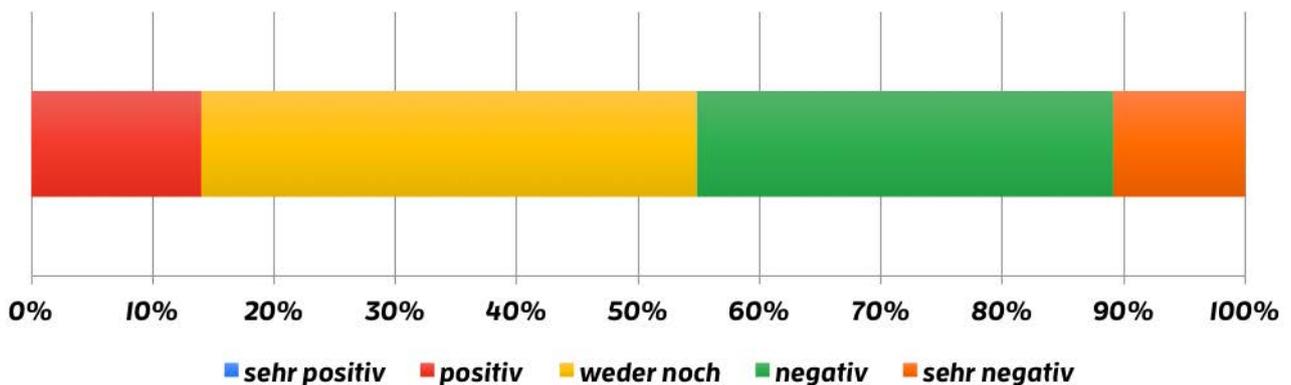
Frage I2: Wie häufig besuchen Sie den Ortskern Heidesheim?



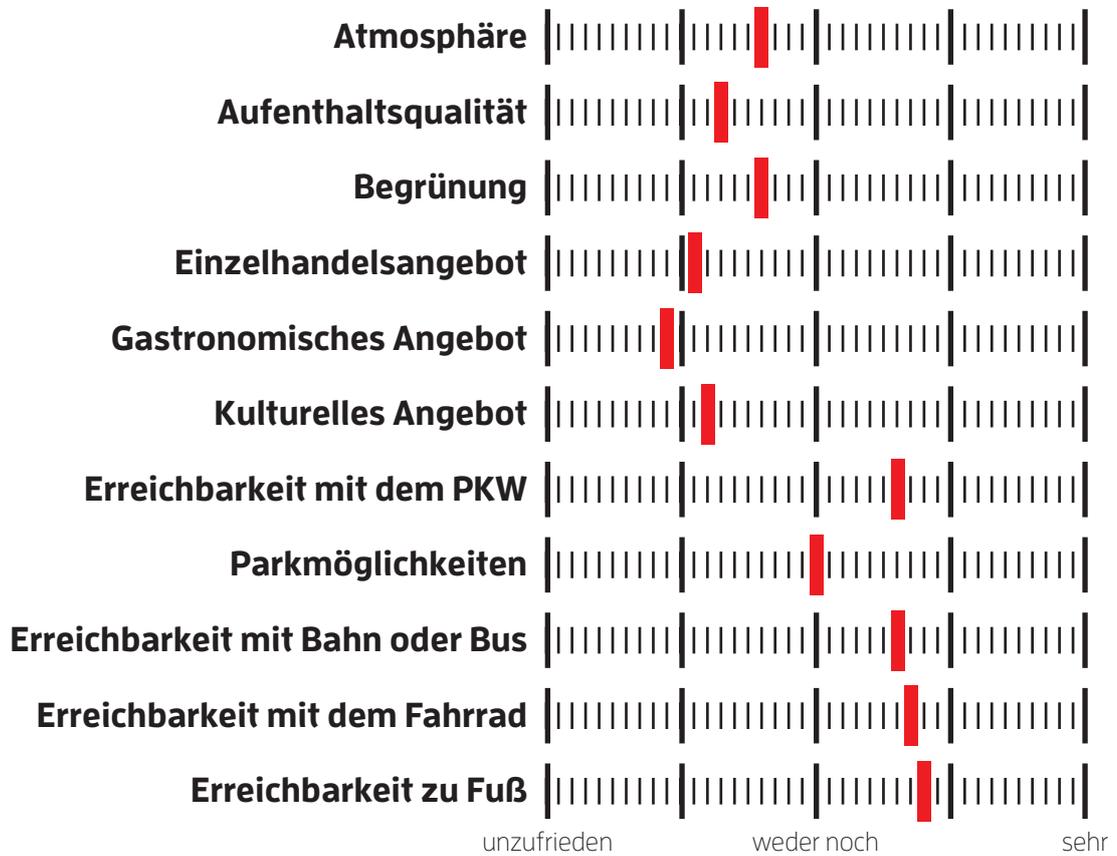
Frage I3: Warum besuchen Sie den Ortskern Heidesheim? (Mehrfachnennungen möglich)



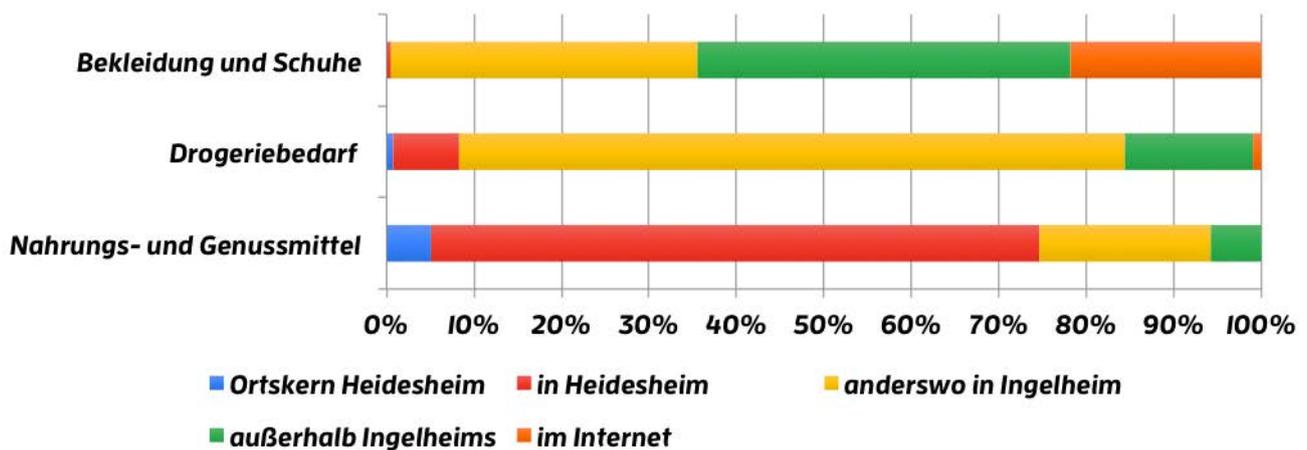
Frage I5: Wie würden Sie die Entwicklung des Ortskerns in den letzten Jahren allgemein beschreiben?



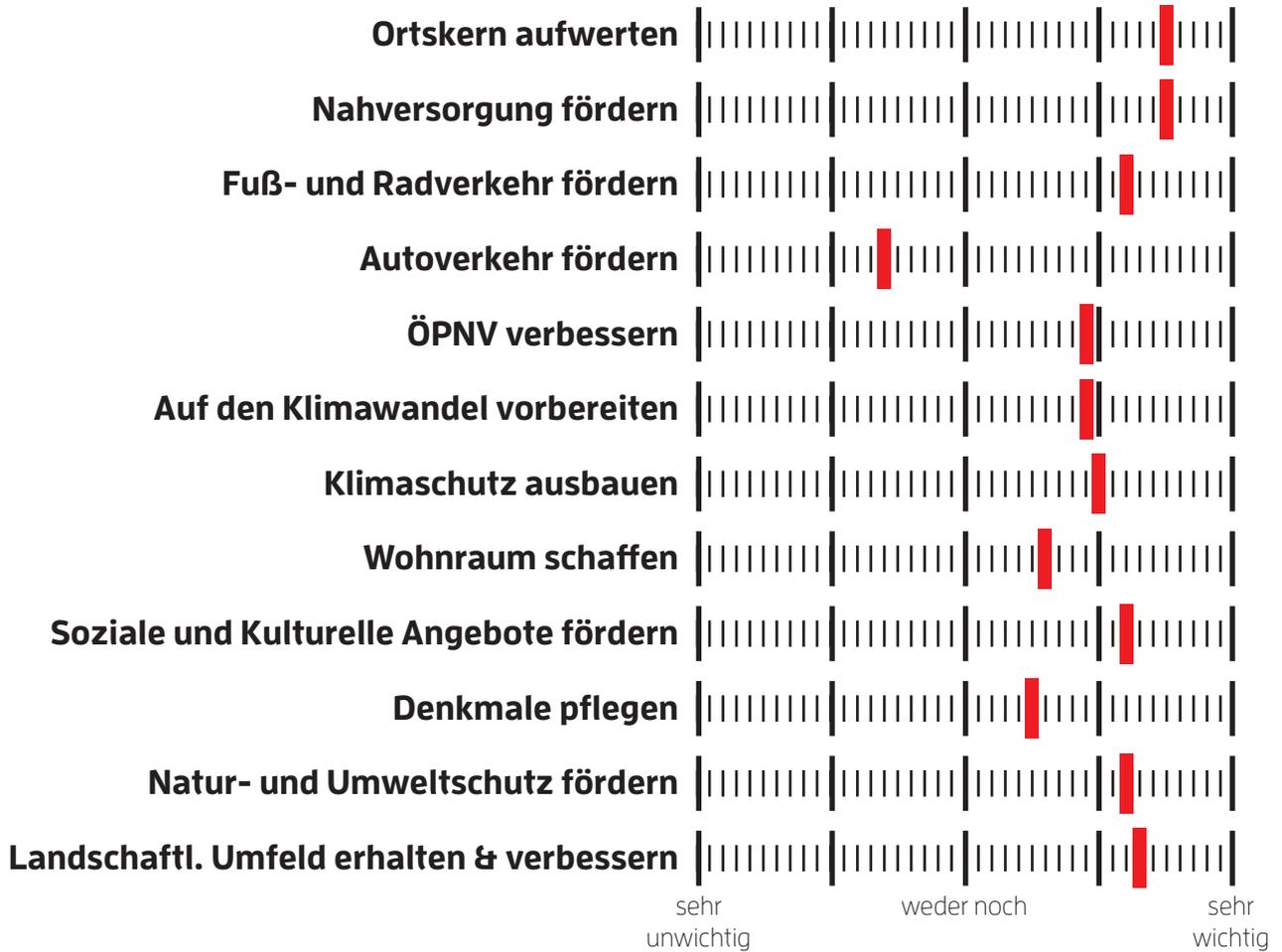
Frage 14: Wie würden Sie den Ortskern Heidesheim hinsichtlich folgender Kriterien bewerten? (Mittelwerte angegeben)



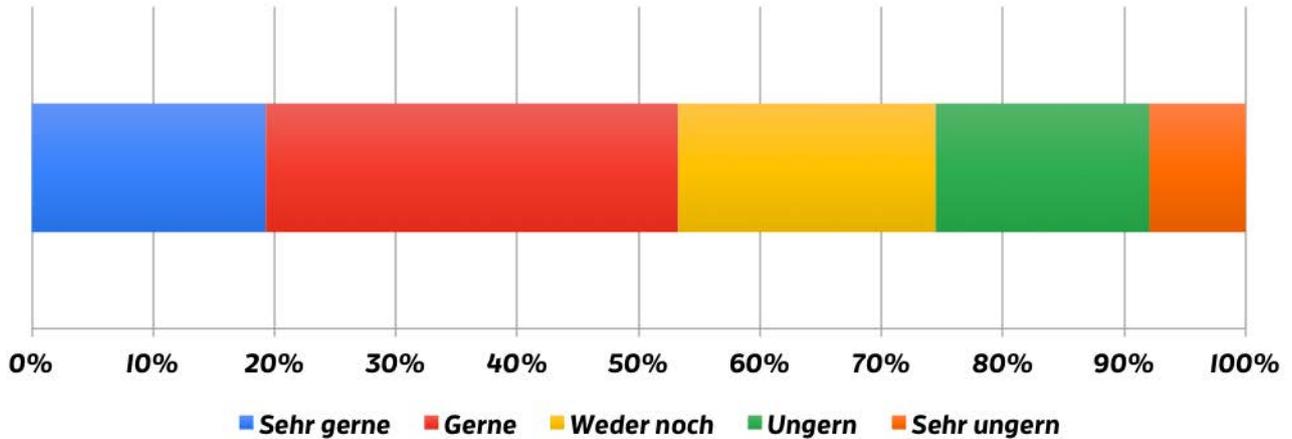
Frage 18: Wo kaufen Sie überwiegend folgende Dinge ein?



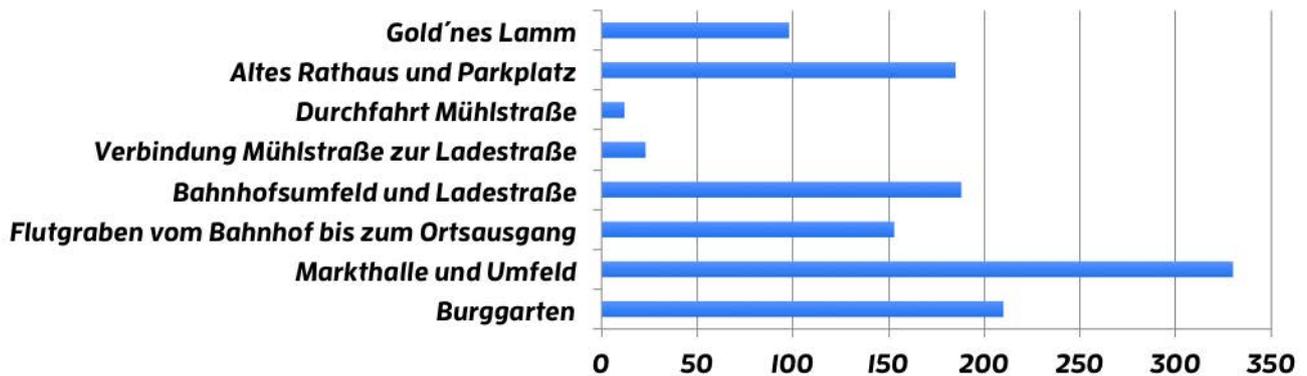
Frage 19: Welche Themen halten Sie für Heidesheim für wichtig? (Mittelwerte angeben)



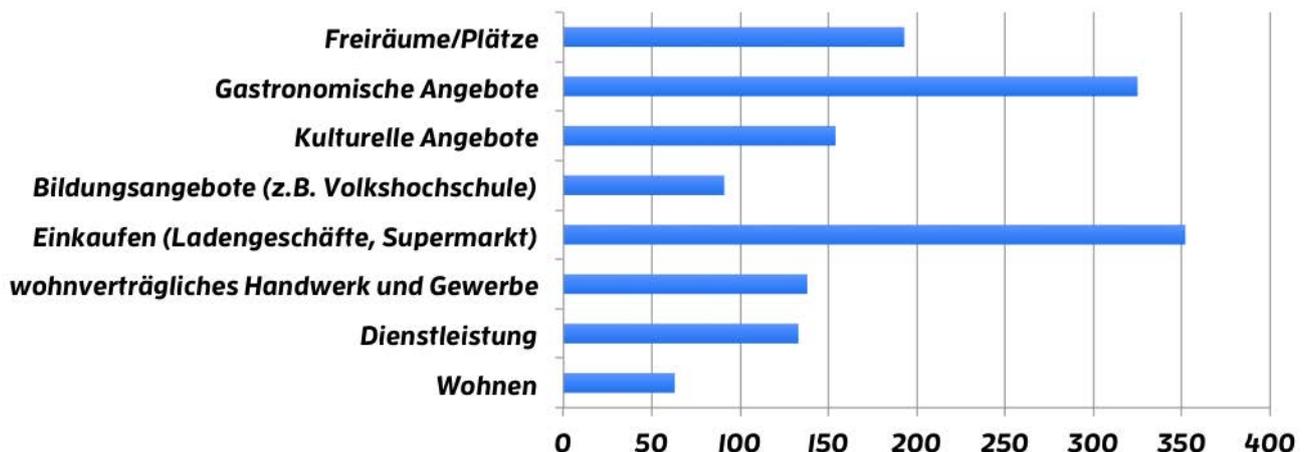
Frage 20: Wollen Sie, dass in Heidesheim generell weiterer Wohnraum geschaffen wird?



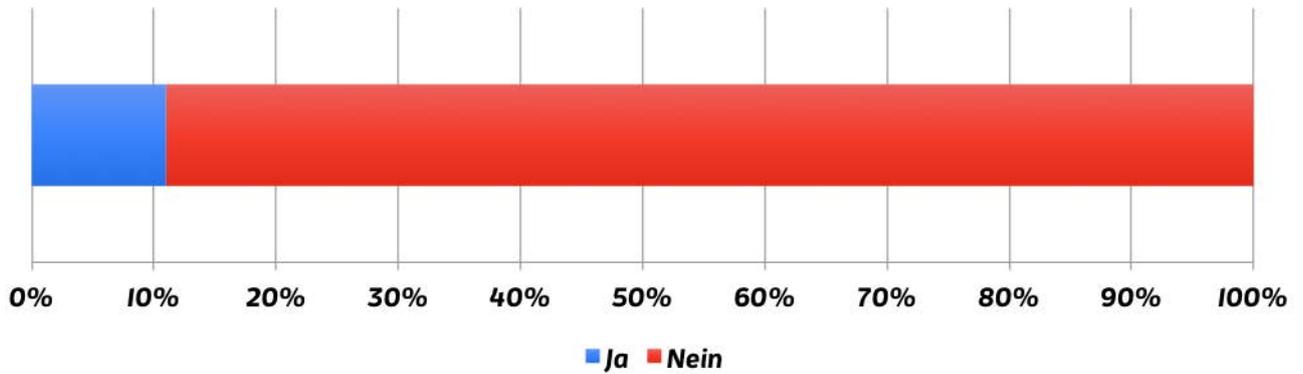
Frage 21: Das ISEK aus dem Jahr 2017 enthält klare Maßnahmenvorschläge, welche noch nicht alle umgesetzt worden sind. Welche der noch offenen Maßnahmen würden Sie als Erstes umsetzen? Bitte kreuzen Sie nur drei (3) Maßnahmen an!



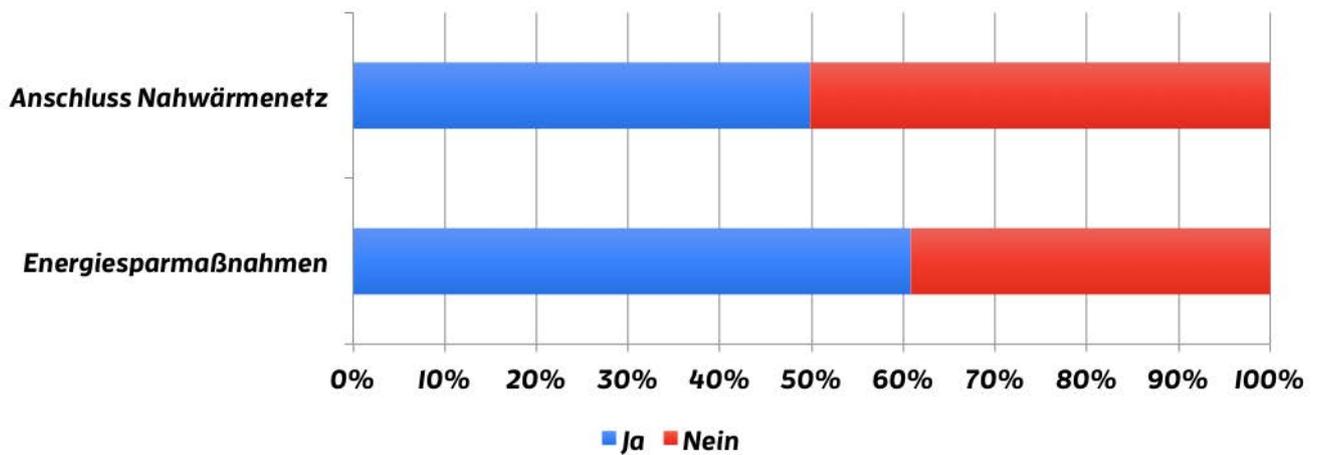
Frage 22: Welche Nutzungen wünschen Sie sich in der Ortsmitte Heidesheims (ganz neue Nutzungen oder mehr von schon vorhandenen Nutzungen)? (Mehrfachnennungen möglich)



Frage 25: Haben Sie als Grundstückseigentümer Interesse an einer dichteren Bebauung Ihres Grundstücks (z.B. Nachverdichtung auf rückwärtigen Gartengrundstücken) und der damit verbundenen notwendigen Änderung von Baurecht?



Frage 26: Haben Sie als Grundstückseigentümer Interesse an Klimaschutzmaßnahmen: energetische Sanierung von Gebäuden oder Anschluss an Nahwärmenetze?



AUSWERTUNG DER FREITEXTEINTRAGUNGEN

Im Folgenden werden die Fragen mit freien Eintragungen ausgewertet. Es werden nicht alle Antworten wiedergegeben, sondern stattdessen erfolgte eine redaktionelle Zusammenfassung und Synthese der abgegebenen Antworten.

Die vollständige Liste aller ausformulierten Rückmeldungen liegt der Stadt Ingelheim vor.

FRAGE I6: WAS FEHLT IHNEN IM ORTSKERN?

Das dominierende Thema ist das eingeschränkte Einzelhandelsangebot im Ortskern. Der Wegfall des Treff 3000 als Angebot für Lebensmittel wird sehr häufig bemängelt, insbesondere da die Anbindung an die Märkte in Uhlerborn für Fuß- und Radverkehr als schlecht wahrgenommen wird. Dies wird häufig verbunden mit dem Wunsch nach dem Angebot lokaler Produkte: ein Wochenmarkt, oder Hofladen für die umliegenden Bauernhöfe, o.ä.

Weiteres wichtiges Thema in den Antworten ist die Gestaltung des öffentlichen Raums, insbesondere im Bezug auf die Ausstattung und Pflege der Grünflächen. Gerade der Wildgraben soll nach dem Wunsch vieler Menschen mehr in den Vordergrund rücken, stärker erlebbar und zugänglich werden.

Gleichsam wird auch die Gestaltung der asphaltierten und gepflasterten Orte kritisiert. Es wird der Wunsch nach einem echten Ortszentrum formuliert, als Ort der Begegnung und der Interaktion. Das bedeutet z.B. breitere Gehwege und eine barrierefreie Gestaltung. Auch die Markthalle wird in diesem Zusammenhang vielfach genannt, aktuell als ungenutzter »Schandfleck«, aber auch als Potenzial, um einen öffentlichen Ort zu schaffen.

In diesem Zusammenhang wird auch viel der Verkehr als wichtiges Thema genannt: der Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung im Ortskern ist vielfach vorhanden, und der Möglichkeit einer sicheren Querung der Ortsdurchfahrt. Auch die fehlende Radinfrastruktur, sowohl überörtlich (insb. Verbindung nach Ingelheim) als auch im Ort wird häufig kritisiert.

Beim Thema Parkplätze sind die Äußerungen ambivalent. Teilweise wünschen sich die Heidesheimerinnen und Heidesheimer mehr Parkplätze im Ortskern, teilweise wünschen Sie mehr Platz für andere Dinge (z.B. Sitzbänke, Grünflächen, Fahrradwege) und wünschen dafür auch explizit das Entfernen von Parkplätzen.

FRAGE I7: WAS GEFÄLLT IHNEN IM UND AM ORTSKERN?

Eine der häufigsten Antworten bei dieser Frage war tatsächlich »Nichts« oder eine Variation davon – erstaunlich, da in der quantitativen Analyse doch eine große Mehrheit angegeben hat, dass es ihr in Heidesheim gut gefällt.

Die Menschen, die etwas Konkretes genannt haben, haben sich häufig auf öffentliche Orte bezogen: der Flutgraben und Burg Windeck wurden sehr häufig genannt. Darüber hinaus wurde der generelle Dorfcharakter von Heidesheim gelobt, sowohl im Bezug auf die Gebäude und Architektur als auch im Bezug auf die Größe des Ortsteils: »man trifft immer jemanden, den man kennt.« In diesem Zusammenhang wurde auch die Struktur

des Einzelhandels gelobt, mit kleinteiligen Geschäften und keinen großen Ketten. Dieser Dorfcharakter sei zu schützen.

FRAGE 23: WELCHE VERÄNDERUNGEN WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE ORTSMITTE HEIDESHEIMS?

Inhaltlich wurden hier häufig Aspekte wieder aufgegriffen, die in den vorigen Fragen bereits aufgetaucht sind, aber formuliert als konkrete Handlungsaufforderungen: mehr Einkaufsmöglichkeiten schaffen, mehr Verweilmöglichkeiten im Ortskern, die Verkehrsführung umgestalten, um den Verkehr zu beruhigen, die vorhandenen Potenziale nutzen (Markthalle und Burg Windeck) und Uhlerborn und Heidenfahrt besser anbinden.

Gleichsam wurde aber auch häufig der Wunsch formuliert, dass sich nicht zu viel verändern soll – Heidesheim soll seinen dörflichen Charakter und Charme erhalten. Hier wurde häufig auf Bauprojekte in Ingelheim verwiesen, die nach Meinung der Teilnehmenden nicht zum Charakter der Stadt passen. Solche Bauvorhaben sollen in Heidesheim nicht vorkommen.

FRAGE 24: WENN SIE UNS NOCH ETWAS ANDERES MITTEILEN WOLLEN, HABEN SIE HIER DIE MÖGLICHKEIT, FREI EINE ANTWORT ZU FORMULIEREN:

Diese sehr offen formulierte Frage wurde von vielen Teilnehmenden genutzt, um (ähnlich wie bei Frage 23) Teilaspekte der Kritik zu wiederholen und zu betonen: Ortskerngestaltung, Einzelhandel, Verkehr. Insbesondere das Verkehrsthema wird besonders häufig wieder aufgegriffen, inhaltlich ähnlich wie oben: Verkehrsberuhigung, bessere Radwege und Gehwege, verschiedene Meinungen zu Parkplätzen.

Zusätzlich werden häufig die Ortsteile Heidenfahrt und Uhlerborn erwähnt, die im Konzept nicht vergessen werden sollen; dabei steht häufig die verkehrliche Anbindung (Radwege) im Vordergrund.

Darüber hinaus wird der Aspekt des Dorfcharakters hier ergänzt um den Wunsch nach dem Erhalt von Traditionen, insb. Kerb und Erntedankfest. Diese Veranstaltungen werden als wichtige Teile der Heidesheimer Identität begriffen und sollen weiter stattfinden können.

AUSBLICK AUF DIE WEITERE BEARBEITUNG

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Befragung und eigener Analysen werden die bearbeitenden Büros nun konkrete Maßnahmenvorschläge entwickeln und diese in Plan, Bild und Text darstellen, um sie wiederum öffentlich zu diskutieren. Aufgrund der sich aktuell häufig verändernden Lage hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen stehen die konkreten Formate für die nächsten Beteiligungsschritte zum Rahmenplan noch nicht fest – die Stadt Ingelheim wird hierzu über ihre Internetseite, die lokale Presse und Plakate informieren.



**RAHMENPLAN
ORTSMITTE
HEIDESHEIM**

**DOKUMENTATION
ERSTE BETEILIGUNG**

Stand: 08.10.20

AUFTRAGGEBER

Stadt Ingelheim
Amt für Bauen und Planen
Frau Beate Brühl
+49 6132 782 209
beate.bruehl@ingelheim.de

BEARBEITUNG

planquadrat PartGmbH
Platz der Deutschen Einheit 21
64293 Darmstadt
+49 6151 819690

UmbauStadt PartGmbH
Flinschstraße 8
60388 Frankfurt am Main
+49 69 42602606